



**Antrag auf eine Förderung
aus dem Bundesprogramm „Demokratie leben!“
im Rahmen des Aktionsprogramms für Demokratie und Toleranz
im Landkreis Esslingen**

Förderjahr 2025

Bitte beachten Sie, dass es sich bei allen Feldern um Pflichtfelder handelt.
Bitte füllen Sie die Felder des Antrags digital aus.

Antrags-Nr.: (Wird von der Fachstelle ausgefüllt)	Projekttitel	
Ein Beratungsgespräch mit der Fachstelle Demokratie und Toleranz des Landratsamtes Esslingen ist erfolgt.	☐ ja ☐ nein	
Antrag auf Förderung aus dem	☐ Aktions- und Initiativfonds	
	☐ Jugendfonds	

1. Details zur antragstellenden Organisation

Name der antragstellenden Organisation		
Postanschrift		
E-Mail		
Gemeinnützigkeit nach §§ 51ff. Abgaben- ordnung (AO) liegt vor	☐ ja ☐ nein	
Rechtsform		
Ansprechperson für das Projekt		
Unterschriftsberechtigte Person (Name, Funktion)		
Bankverbindung (Organisation)	Kontoinhaberin/ Kontoinhaber:	
	IBAN:	
	BIC:	
	Name des Geldinstituts:	



2. Details zur geplanten Maßnahme

Art der Maßnahme

(Freitext, max. 100 Zeichen)

Laufzeit der Maßnahme

(TT/MM/JJJJ)

von ... bis ...

Durchführungsort(e) der Maß-
nahme

(Adresse)

ggf. Kooperationen

Beschreibung der Maßnahme

(Freitext, max. 1.000 Zeichen)



Ziel(e) der Maßnahme (Freitext, max. 1000 Zeichen)		
SMART-Kriterien der Maßnahme Die Ziele der Maßnahme sollten spezifisch – messbar – attraktiv – realisierbar – terminiert sein. Sie zeigen hier auf, wie Sie die erfolgreiche Umsetzung Ihrer Maßnahme sicherstellen. Eine Erläuterung zu dieser Methode finden Sie unter www.orghandbuch.de (Sucheingabe: <i>SMART-Regel</i> / <i>SMART-Methode</i>).	Spezifisch:	
	Messbar:	
	Attraktiv:	
	Realisierbar:	
	Terminiert:	



Nachhaltigkeit der geplanten Maßnahme

Bitte erläutern Sie, inwieweit die geplante Maßnahme auch über den Förderzeitraum wirken kann.

(Freitext, max. 200 Zeichen)

Themenfelder des Bundesprogramms „Demokratie leben!“, an die Ihr geplantes Vorhaben anschließt.

Mehrfachnennung möglich

Extremismusformen

- ☐ Rechtsextremismus
- ☐ Islamistischer Extremismus
- ☐ Linker Extremismus

Phänomenbereiche

- ☐ Antisemitismus
- ☐ Antiziganismus
- ☐ Rassismus und rassistische Diskriminierung
- ☐ Islam-/Muslimfeindlichkeit
- ☐ Homosexuellen- und Trans*feindlichkeit
- ☐ Ultranationalismus

Übergeordnete thematische Arbeitsschwerpunkte

- ☐ Frühprävention (Kita- und Primarbereich)
- ☐ Schulnaher Sozialraum (Sekundarbereich)
- ☐ Jugendeinrichtungen
- ☐ Ländlicher Raum
- ☐ Netz
- ☐ Sport
- ☐ Geflüchtete
- ☐ Gender-Bezug
- ☐ Medienpädagogischer Bezug
- ☐ Antidiskriminierungsarbeit
- ☐ Pädagogische Deeskalationsarbeit



Ziele von „Demokratie leben!“, auf die Ihr geplantes Vorhaben in den Handlungsfeldern • Demokratieförderung, • Vielfaltgestaltung und • Extremismusprävention einzahl. Mehrfachnennung möglich	☐ Demokratische Selbstwirksamkeit ermöglichen und stärken ☐ Demokratische Bündnisse erweitern ☐ Handlungssicherheit mit lokalen Herausforderungen fördern ☐ Demokratieskeptische Menschen ansprechen ☐ Kompetenzen zur Konfliktbearbeitung stärken ☐ Schutzkonzepte für zivilgesellschaftliche Akteurinnen und Akteure sowie gefährdete Gruppen erarbeiten
Bezug zum Aktionsprogramm für Demokratie und Toleranz Legen Sie bitte Ihren Schwerpunkt auf eines der Handlungsfelder. Einfachnennung (jeweils ein Handlungsfeld/ein Leitziel/ein Mittlerziel ankreuzen)	☐ Handlungsfeld 1: Zivilgesellschaftliches Engagement Leitziel I ☐ II ☐ Mittlerziel I ☐ II ☐ III ☐ IV ☐ ☐ Handlungsfeld 2: Medien und Internet Leitziel I ☐ II ☐ Mittlerziel I ☐ II ☐ III ☐ IV ☐ ☐ Handlungsfeld 3: Vielfalt und Internationales Leitziel I ☐ II ☐ Mittlerziel I ☐ II ☐ III ☐ IV ☐ ☐ Handlungsfeld 4: Politische Bildung und Demokratieförderung Leitziel I ☐ II ☐ Mittlerziel I ☐ II ☐ III ☐ IV ☐
Zielgruppe(n) Mehrfachnennung möglich	☐ Kinder und Jugendliche ☐ Eltern, Familienangehörige und Bezugspersonen der Kinder und Jugendlichen ☐ junge Erwachsene ☐ ehren-, neben- und hauptamtlich in der Kinder- und Jugendhilfe und an anderen Sozialisationsorten Tätige ☐ Multiplikatorinnen und Multiplikatoren
Alter der Teilnehmenden	
Erwartete Anzahl an Teilnehmenden	
Wie sollen potenzielle Teilnehmende erreicht werden? Welche Form von Akquise ist ggf. vorgesehen? (Freitext, max. 200 Zeichen)	



3. Berechnung der Maßnahmenpauschale

Honorarkostenpauschale

Anzahl der Auftragstage pro Honorarkraft:

Pauschale

540,00 Euro pro Tag und Honorarkraft

(In begründeten Fällen zzgl. Vor- und Nachbereitung – 72,00 Euro pro Stunde)

Teilnehmendenpauschale

Anzahl der erwarteten Teilnehmenden je Veranstaltungstag:

(Nachweis über Anwesenheitslisten)

Pauschale

40,00 Euro pro Tag und teilnehmende Person

Beantragte Fördersumme bis zu (in Euro)

(Wird erst nach dem Antragsgespräch mit der Fachstelle ausgefüllt)



4. Aufklärung über Verpflichtungen bei Bewilligung

Ein Verwendungsnachweis ist nach Abschluss der Maßnahme, spätestens jedoch binnen acht Wochen nach ihrer Beendigung, bei der Fachstelle Demokratie und Toleranz in vereinbarter Form einzureichen.

Im Falle der Förderung ist die antragstellende Organisation sowie ggf. durch sie beauftragte Dritte verpflichtet, dem Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMBFSFJ) sowie dem Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben (BAFzA) ohne weitere Zustimmung der Urheberinnen und Urheber das übertragbare, räumlich, zeitlich und inhaltlich unbeschränkte Nutzungsrecht an allen Arbeitsergebnissen einzuräumen. Die Hinweise des Bundesministeriums für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMBFSFJ) und des Bundesamtes für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben (BAFzA) zum Datenschutz sind ebenfalls zu beachten.

Sämtliche Veröffentlichungen im Rahmen der Maßnahme müssen durch die Verwendung der entsprechenden Förderlogos von „Demokratie leben!“ sowie dem Landkreis Esslingen gekennzeichnet werden. Produkte zur Öffentlichkeitsarbeit sind der Fachstelle Demokratie und Toleranz zur Freigabe vorzulegen.

Im Rahmen der geplanten Maßnahmen ist auf Barrierefreiheit sowie Gender Mainstreaming zu achten.

Änderungen gegenüber den im Antrag gemachten Angaben bei der Durchführung der Maßnahme bedürfen einer Genehmigung durch die Fachstelle Demokratie und Toleranz.

Näheres zu den Verpflichtungen von Zuwendungsempfängerinnen und Zuwendungsempfängern regelt der Zuwendungsbescheid. Es besteht kein Rechtsanspruch auf Förderung.

☐ **Die obenstehenden Angaben wurden zur Kenntnis genommen.**

☐ **Die Richtigkeit der im Antrag gemachten Angaben wird bestätigt.**

☐ **Es wird bestätigt, dass die Kommune, die als Durchführungsort der beantragten Maßnahme gilt, informiert wurde.**

Ansprechperson innerhalb der Kommune:
(Name, Funktionsbezeichnung)

**5. Anlagen**

I. Aktuelle Gemeinnützigkeitsbescheinigung	☐ dem Antrag beigelegt
II. Aktionsprogramm für Demokratie und Toleranz	☐ Inhalte sind bekannt
III. Leitfaden zur Antragstellung	☐ wurde zur Kenntnis genommen

Ort, Datum	Unterschrift vertretungsberechtigte Person

Fachstelle Demokratie und Toleranzper E-Mail: aktionsprogramm-demokratie@lra-es.de

oder postalisch an:

Landratsamt Esslingen
 Dezernat Soziales
 Sachgebiet 353 – Integration
 Pulverwiesen 11
 73726 Esslingen am Neckar